

STELLENAUSSCHREIBUNG
(Kennziffer 13-0321/379)

Im Sächsischen Staatsministerium für Kultus ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Funktion

der Leiterin bzw. des Leiters (m/w/d) der Zentralstelle

unbefristet zu besetzen.

Das Sächsische Staatsministerium für Kultus ist als oberste Landesbehörde zuständig für Schule und Bildung, Kindertageseinrichtungen sowie allgemeine Angelegenheiten der Kirchen und sonstigen Religionsgemeinschaften im Freistaat Sachsen.

Die Zentralstelle im Sächsischen Staatsministerium für Kultus ist verantwortlich für die strategische Analyse und Planung, die Koordinierung der Vorhaben, der ressortinternen und der ressortübergreifenden Zusammenarbeit sowie die Unterstützung des Staatsministers und der Hausleitung bei der Erfüllung deren Aufgaben. Der Zentralstelle sind zudem die Geschäftsstelle des Beauftragten der Staatsregierung für das jüdische Leben sowie der Ombudsperson gegen Diskriminierung an Schulen zugeordnet.

Zu den Aufgaben des Leiters der Zentralstelle gehören insbesondere die übergreifende Steuerung und Koordinierung in den Bereichen:

- Kabinetts-, Landtags- und Bundesratsangelegenheiten
- Nationale Zusammenarbeit und Koordinierung
- Information und Kommunikation innerhalb des Ressorts
- Allgemeine Angelegenheiten von Kirchen und sonstigen Religionsgemeinschaften
- Audit Beruf und Familie

Zwingende Voraussetzungen für die Tätigkeit sind eine abgeschlossene juristische Hochschulausbildung und die Befähigung zum Richteramt (Zweite Juristische Staatsprüfung) sowie fundierte, durch in mindestens einem Staatsexamen mit der Note „vollbefriedigend“ nachgewiesene juristische Fachkenntnisse.

Auf das Vorliegen der in den Beförderungsgrundsätzen für die Übertragung von Ämtern ab Besoldungsgruppe A 16 in der Sächsischen Staatsverwaltung vom 21. Dezember 2020 in der Fassung vom 3. Juni 2024 beschriebenen Voraussetzungen bei Bewerbungen von Bediensteten des Freistaates Sachsen im Rahmen einer Personalentwicklungsmaßnahme wird hingewiesen.

Wir erwarten:

- verschiedene Tätigkeiten sowohl in obersten Bundes- oder Landesbehörden als auch auf unterschiedlichen Verwaltungsebenen

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir Sie um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (mindestens Bewerbungsschreiben, Lebenslauf und Kopien der Zeugnisse zu den geforderten Abschlüssen) unter der Kennziffer 13-0321/379

bis zum 24. März 2026

an das
**Sächsische Staatsministerium
für Kultus
Referat 13
Postfach 10 09 10
01079 Dresden**

oder per E-Mail als pdf-Datei an
bewerbung@smk.sachsen.de.

Bedienstete des Freistaates Sachsen werden gebeten, ihr Einverständnis zur Einsichtnahme in ihre Personalakte zu erteilen und ihre Bewerbung möglichst auf dem Dienstweg an uns zu richten.

Als Ansprechpartner stehen Ihnen für inhaltliche Fragen zur Ausschreibung Frau Annett Dossmann, Telefon +49 351 564-66300, und für allgemeine Fragen zur Ausschreibung Frau Katrin Birnbaum, Telefon +49 351 564-66321, zur Verfügung.



- langjährige Führungserfahrungen
- überdurchschnittliche Befähigung zu strategischer und konzeptioneller Arbeit, analytischem Denken sowie Führungs- und Sozialkompetenz
- Kenntnisse bildungspolitischer und gesamtgesellschaftlicher Zusammenhänge sowie Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit politischen Partnern
- ausgeprägte Befähigung und Bereitschaft zur Kommunikation und Kooperation
- Durchsetzungs- und Organisationsvermögen

Von Vorteil sind der Nachweis regelmäßiger Teilnahme an Nachwuchs- bzw. Führungskräftefortbildungen sowie mehrjährige Erfahrungen in der Kultusverwaltung.

Wir bieten Ihnen:

- ein interessantes und verantwortungsvolles Tätigkeitsfeld
- regelmäßige Fortbildungsmöglichkeiten und insbesondere auch hausinterne Fortbildungen für Führungskräfte
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten sowie dezentrales Arbeiten (Telearbeit bzw. mobile Arbeit) im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarungen
- ein Behördliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur Gesundheitsförderung
- die Inanspruchnahme eines JobTickets

Die Stelle ist der zweiten Einstiegsebene der Laufbahngruppe 2 zugeordnet. Die Stelle bietet Ihnen nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bei Vorliegen der persönlichen, laufbahnrechtlichen und stellenwirtschaftlichen Voraussetzungen Aufstiegsmöglichkeiten bis Besoldungsgruppe B3. Die Vergütung von Beschäftigten erfolgt als außertarifliches Entgelt.

Die Wochenarbeitszeit beträgt 40 Stunden (Gleitzeit). Sofern dienstliche Gründe nicht entgegenstehen, besteht die Möglichkeit zur Teilzeitarbeit.

Die ausgeschriebene Stelle gehört zu einem Bereich, in dem Frauen unterrepräsentiert sind. Deshalb sind deren Bewerbungen ausdrücklich erwünscht. Es wird darauf verwiesen, dass Frauen bei gleichwertiger Qualifikation (Eignung, Befähigung und fachliche Leistung) bevorzugt berücksichtigt werden.

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Menschen werden daher ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben. Bitte geben Sie eine Schwerbehinderung oder eine Gleichstellung im Bewerbungsanschreiben an und fügen Sie den Bewerbungsunterlagen einen entsprechenden Nachweis bei.

Datenschutzrechtliche Informationen zur Bewerberdatenverarbeitung finden Sie auf unserer Internetseite unter <https://www.smk.sachsen.de/bewerberdaten>.